

ARCHIV DER ZEITGENOSSEN



SAMMLUNG KÜNSTLERISCHER VOR- UND NACHLÄSSE

TÄTIGKEITS BERICHT 2024



Vorwort

Das Jahr 2024 begann mit einem Abschied: Am 26.1. verstarb die Autorin Ilse Helbich, deren literarischer Vorlass seit 2018 am Archiv verwahrt wird. Die Feiern zu ihrem 100. Geburtstag am 22. Oktober 2023 hatte sie noch mit großer Freude entgegengenommen, am 15.11.2023 fand ihr letzter öffentlicher Auftritt in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur statt. Sie war eine Zeitgenossin in vielerlei Hinsicht: Zeitzeugin, Mitgestalterin einer Epoche, spätberufene Autorin, im Akt des Schreibens einem »Istzustand« verpflichtet, der sie in der Folge ihres Romandebüts »Schwalbenschrift« (2003) ein Werk von singulärer poetischer Kraft, gepaart mit höchstem Reflexionsvermögen, schaffen ließ.

Die Übernahme des Nachlasses eines weiteren Jahrhundertmenschen mit Niederösterreich-Bezug eröffnet ein neues Feld im vielfältigen Portfolio des Archivs: Joe Zawinul (1932–2007), aufgewachsen in Wien-Erdberg und Oberkirchbach bei St. Andrä-Wördern, wagte mit 26 Jahren den Sprung nach Übersee und etablierte sich dort rasch in der amerikanischen Jazzszene. Als Pianist und Keyboarder reüssierte er an der Seite der Bluessängerin Dinah Washington, des Saxophonisten Julian »Cannonball« Adderley sowie von Miles Davis, dem wohl einflussreichsten Trompeter der Jazzgeschichte. Zawinul schrieb mit »Mercy, Mercy, Mercy« eines der weltweit meistgespielten Jazzstücke und katapultierte den Jazz am Keyboard ins elektronische Zeitalter. Sein Nachlass bietet reichlich Material für die Forschung zur Geschichte des österreichischen Jazz nach 1945 sowie zur Revolution des »Fusion Jazz« ab den späten 1960er-Jahren.

Insgesamt blicken wir auf das veranstaltungs- und übernahme-reichste Jahr der mittlerweile 15-jährigen Archivgeschichte zurück: Neben Teilübernahmen im Bereich Musik (Friedrich Cerhas [1926–2023] Dirigierpartituren, Archiv des Ensembles »die reihe«, HK Gruber [*1943], Kurt Schwertsik [*1935]) durften wir im Bereich Literatur die Autorin Renate Welsh (*1937) als Zeitgenossin begrüßen, zudem erfolgte die Schenkung des Nachlasses des im Jänner vergangenen Jahres verstorbenen Autors Alfred Komarek (1945–2024).

Äußerst wertvolle Neuzugänge verzeichneten wir in den Bereichen Film und Architektur: Mit der Übernahme des Nachlasses des Filmmachers und Kulturwissenschaftlers Frederick Baker (1965–2020) konnte ein ebenso umfangreicher wie interdisziplinärer Bestand erworben werden. Baker galt als Pionier der Virtual-Reality-Kunst und war der Universität als ehemaliger Lehrbeauftragter in besonderer Weise verbunden. Übernommen wurde darüber hinaus jener Teilvorlass des Architekten Adolf Krischanitz (*1946), der seine in Niederösterreich geplanten bzw. realisierten Projekte dokumentiert. Er zeichnete für die Gestaltung der Benutzerräume unseres Archivs verantwortlich.

Wir freuen uns auf die Auseinandersetzung mit den zahlreichen Facetten zeitgenössischer Kunstproduktion im Spiegel ihrer archivarischen Überlieferung!

Helmut Neundlinger

2024

Übernahmen

JÄNNER

Der Autor und Dramatiker **Peter Turrini** übergibt einen weiteren Teil seines literarischen Vorlasses mit Materialien zur Arbeit an seinen Dramen während der Jahre 2022–2023.

MAI

Mit dem Nachlass des 2023 verstorbenen Komponisten **Friedrich Cerha** werden u.a. sämtliche bis zu seinem Tod entstandenen autografen Werke und Skizzen sowie seine vollständige Notenbibliothek als Schenkung übernommen. Darüber hinaus übergibt die Pädagogin, Musikerin und Musikvermittlerin **Gertraud Cerha** einen weiteren Teil ihres Vorlasses an das Archiv. Das Konvolut umfasst vor allem Entwürfe und Recherchematerialien zu ihrer Vortrags- und Publikationstätigkeit.

Der Komponist **Kurt Schwertsik** übergibt in einer Nachlieferung Skizzen sowie Manuskripte seiner neueren Werke.

Der literarische Nachlass des Autors **Alfred Komarek** wird in Wien abgeholt, dieser umfasst seine feuilletonistischen und publizistischen Arbeiten fürs Radio, Printpublikationen und Magazine.

OKTOBER

Im Rahmen eines zweitätigen Transportes gelangt der Nachlass des Filmemachers, Publizisten und Kulturwissenschaftlers **Frederick Baker** ins Archiv der Zeitgenossen. Es ist dies mit insgesamt 225 Umzugskartons der wohl umfangreichste Bestand seit Gründung des Archivs.

DEZEMBER

Ein Teilvorlass des Architekten **Adolf Krischanitz** mit umfangreichem Material an Plänen, Texten und Dokumentationen zu niederösterreichischen Projekten sowie Unterlagen zu seiner Lehrtätigkeit wird übernommen.

Die Autorin **Renate Welsh** übergibt ihren Vorlass bestehend aus u.a. einem frühen Rundfunkmanuskript ihres Erfolgskinderbuchs »Das Vamperl«, zahlreichen Kurztexten, zwei unveröffentlichten Romanfragmenten und einer umfassenden Sammlung an Kinderbriefen. Zudem wird ein historischer Kryptobestand an Briefen und Dokumenten der Familie Gritzner aus dem 19. Jahrhundert – Vorfahren der Autorin – übergeben. Die historischen Materialien sollen aus konservatorischen Gründen als Leihgabe im Landesarchiv St. Pölten aufbewahrt werden.

Josef Tichý übergibt das institutionelle Archiv des Ensembles »**die reihe**« als Schenkung. Das Konvolut umfasst u.a. Rezeptionsdokumente, Korrespondenz zu Projekten, Notenmaterial sowie diverse geschäftliche Unterlagen und ergänzt den bereits 2009 mit dem Vorlass Friedrich Cerha übernommenen Bestand.

Mit der Übernahme des dritten Teilvorlasses des Komponisten **HK Gruber** wird die bestehende Sammlung der musikalischen Werke des Komponisten um zahlreiche autografe Partituren und Skizzen erweitert.

Instrumente des Ensembles »die reihe«. Foto: Beatrix Vigne



Veranstaltungen

16. Februar / »Gespeicherte Gefühle.

Vom Umgang mit Affekten in künstlerischen Archiven«

Stefan Maurer (Literaturhaus Wien), Helmut Neundlinger, Hanna Prandstätter und Fermin Suter präsentieren die Publikationen »Gespeicherte Gefühle. Über die Affekte im Archiv« und »Verschachtelt und (v)erschlossen. Gefühlserkundungen im Archiv«. // Literaturhaus Wien.

16. März / »Auf den Spuren der Freiheit«

Im Rahmen des Festivals *Imago Dei* liest die Schauspielerin Martina Spitzer ausgewählte Texte von Ilse Helbich, begleitet von Lisa Hofmaninger auf Sopran-saxophon und Bassklarinette. // Archiv der Zeitgenossen, Krems

21. März / »I, a transplant // from overseas. W. H. Auden: Kirchstetten – New York«

Julia Stattin von der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich präsentiert im Rahmen eines Abends im Austrian Cultural Forum in New York die Publikationen »Thanksgiving für ein Habitat. W. H. Auden in Kirchstetten« und »Zu Gast im Dichterhabitat. W. H. Auden weiter-schreiben«. Ann Cotten und Stephanie Schmiderer lesen Gedichte, Edward Mendelson spricht zu Auden, Reinhold Ruiss präsentiert seine Vertonungen von Auden-Gedichten. // Austrian Cultural Forum New York

15. Mai / »literarische KAFKA.LEKTÜREN«

Der Autor Clemens J. Setz liest Franz Kafkas Erzählung »Die Sorge des Hausvaters« und spricht anschließend mit Manfred Müller (Österreichische Gesellschaft für Literatur) über Kafka. In Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft und der Stadtbücherei Krems. // Universität für Weiterbildung Krems

15.–17. Mai / »Das Kafkaeske in den Künsten«

Die interdisziplinäre Tagung aus Anlass des 100. Todestages von Franz Kafka widmet sich dem Einfluss des Autors auf andere Künste. Im Rahmenprogramm wird Orson Welles' Kafka-Verfilmung »Der Prozeß« im Kesselhaus-Kino gezeigt, zum Abschluss führt eine Expedition zum Kafka-Gedenkraum in Kierling. Die Tagung wird von Helmut Neundlinger und Nadine Scharfetter konzipiert. In Kooperation mit der Ernst-Krenek-Institut-Privatstiftung, dem Zentrum für Angewandte Musikforschung (UWK), dem Kino im Kesselhaus und der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft. Gefördert durch das Land Niederösterreich. // Universität für Weiterbildung Krems

24. Mai / »Lange Nacht der Forschung«

Bei der uniweiten Veranstaltung wird der Escape Room »Der Traum der Archivarin« angeboten, ebenso bei der *Langen Nacht der Museen* (5. Oktober) und beim *KINDER.KUNST.FEST* (26. Oktober). // Archiv der Zeitgenossen, Krems

1. Juni / Joe Zawinul

Zum Auftakt des Tribute-Konzerts für Joe Zawinul in Grafenegg wird in der Satteldkammer eine Ausstellung zu Leben und Werk des Künstlers gezeigt. In diesem Rahmen erfolgt die Unterzeichnung des Schenkungsvertrags zur Übergabe des Nachlasses von Zawinul zwischen seinem Sohn Tony und dem Leiter der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich Mag. Hermann Dikowitsch. // Grafenegg

10. Juni / »Wege in unsere Zeit – Friedrich Cerha als Interpret«

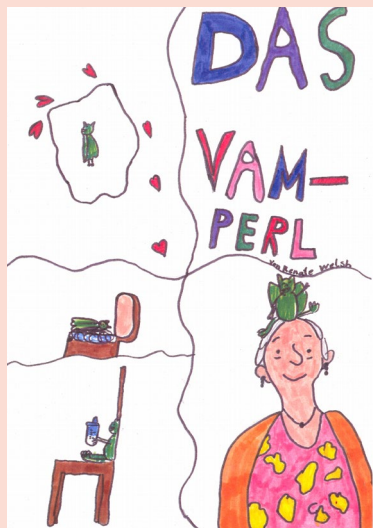
Im Rahmen eines Studientages wird das Wirken des Komponisten Friedrich Cerha als Interpret zeitgenössischer ebenso wie Alter Musik gewürdigt. Die Veranstaltung wird von Gundula Wilscher und Nikolaus Urbanek (mdw) konzipiert und in Kooperation mit dem Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung (mdw) durchgeführt. // Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

3.–5. Juli / Summer School »Beyond the Lock: Innovative Approaches to Escape Rooms in Education, Culture, and Organizational Development«

Bei der diesjährigen Ausgabe der Summer School werden innovative Ansätze und Zugänge zur Vermittlung in Archiven, Museen und Organisationen präsentiert. Den Schwerpunkt bilden Escape-Room-Spiele, auch der »Traum der Archivarin« wird dabei vorgestellt. In Kooperation mit der in scope GmbH. // Universität für Weiterbildung Krems

7. September / Lisa Hofmaninger »Es sind Trauben von Blüten...«

Die Musikerin Lisa Hofmaninger präsentiert ihre Kompositionen zu Texten von Ilse Helbich. // Jazz & Musicclub Porgy & Bess, Wien



Kinderzeichnung zum Buch
»Das Vamperl« aus dem Vorlass
von Renate Welsh.



Clemens J. Setz und Manfred Müller im Rahmen der Veranstaltung
»literarische KAFKA.LEKTÜREN«. Foto: Walter Skokanitsch

22. Oktober / **Zum 101. Geburtstag von Ilse Helbich**

Es wird die Neuauflage von Ilse Helbichs autobiografischem Roman »Schwalbenschrift« präsentiert. Unter der Leitung von Peter Stuißer (Wien Museum) diskutieren Helmut Neundlinger, Annette Knoch (Droschl Verlag) und Anna Maisel (Tochter von Ilse Helbich). In Kooperation mit dem Wien Museum und dem Literaturverlag Droschl. // Wien Museum

15. November / **»Peter Turrini – eine Hommage«**

Aus Anlass seines 80. Geburtstages findet im Literaturhaus Niederösterreich ein Abend für Peter Turrini statt. Seine Biografin Christine Rigler diskutiert mit Gerhard Ruiss, Gerhard Haderer und Johanna Doderer über Turrinis Werk. Das Trio KlaViS präsentiert gemeinsam mit der Schauspielerinnen Sophie Aujesky das Programm »Im Namen der Liebe«, in dessen Mittelpunkt eine Auswahl aus den Gedichten des Autors steht. // Unabhängiges Literaturhaus NÖ, Krems

19. November / **Beat Furrer 70**

Im Rahmen des Festivals *Wien Modern* dirigiert Beat Furrer aus Anlass seines 70. Geburtstags eine konzertante Aufführung seines Musiktheaters »Begehren«. Im Anschluss wird die vom Ensemble Klangforum herausgegebene Medienbox »Furrer 70« präsentiert, an deren Entstehen auch Reinhard Widerin durch die Erfassung von Furrers Privatbibliothek mitwirkte. // Wiener Konzerthaus

25. November / **Buchpräsentation zu Adolf Krischanitz**

Im Rahmen der Buchpräsentation »Die Schweizer Projekte« zu den in der Schweiz realisierten Arbeiten des Architekten Adolf Krischanitz wird die kooperative Übernahme seines Vorlasses durch das Archiv der Zeitgenossen gemeinsam mit dem Architekturzentrum Wien, dem MAK Wien sowie dem Archiv der ETH Zürich verkündet. Mag. Gabriele Ecker spricht für die Kulturabteilung des Landes Niederösterreich zu diesem Projekt. // ORF RadioKulturhaus, Wien

28. November / **»An einem anderen Ort«**

Zdenka Becker liest beim Festival *Das Land liest* aus ihrem Buch »An einem anderen Ort«. Hanna Prandstätter spricht mit der Autorin über ihre Arbeit. // Hauskino im Hotel Vierzigerhof, Langenlois

28. November / **»Zu Gast im Dichterhabitat – W. H. Auden weiterschreiben«**

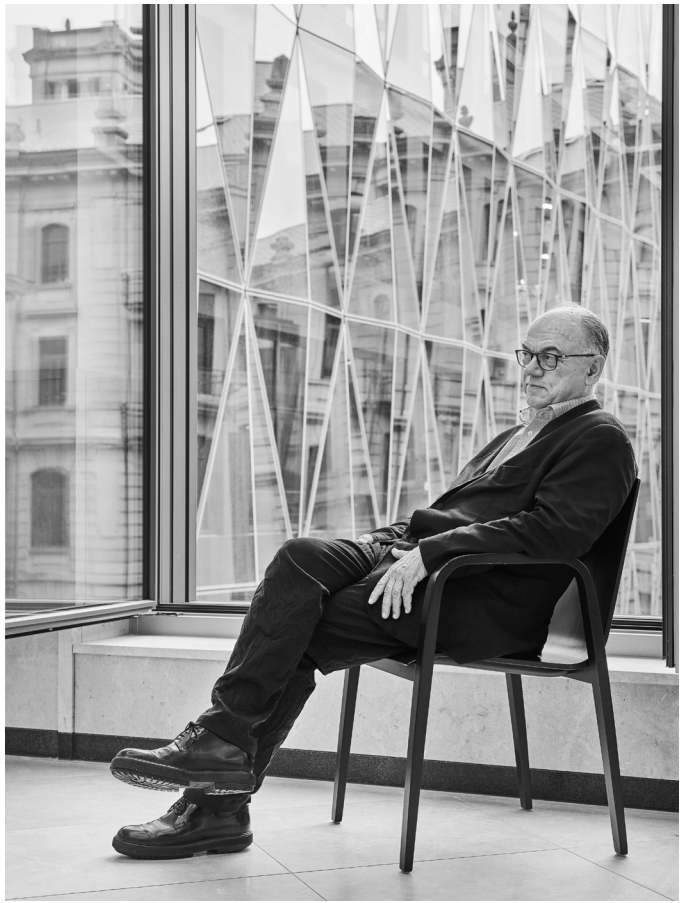
Beim Festival *Das Land liest* wird die Publikation »Zu Gast im Dichterhabitat. W. H. Auden weiterschreiben« präsentiert. Julian Schutting und Armin Senger lesen aus ihren Beiträgen, der Gitarrist und Sänger KMET präsentiert seine Auden-Vertonungen, Helmut Neundlinger moderiert. // Neuer Rathaussaal Neulengbach

7. Dezember / **»Literarische Orte in Niederösterreich«**

Im Rahmen des Festivals *Das Land liest* lesen Michael Stavarič, Magda Woitzuck und Christoph W. Bauer aus ihren Texten zu Karl Farkas in Edlach an der Rax, Ferdinand Raimund in Gutenstein und Umberto Eco in Melk. Helmut Neundlinger spricht mit den Autoren und der Autorin über ihre Texte. // Öffentliche Bücherei Sitzenberg-Reidling

Renate Welsh. Foto: Jana Madzigon





Adolf Krischanitz. Foto: Lukas Roth Köln, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons



Martina Spitzer und Lisa Hofmaninger im Rahmen des Festivals »Imago Dei«. Foto: Walter Skokanitsch

Publikationen

Helmut Neundlinger / Fermin Suter (Hg.): **Gespeicherte Gefühle. Über die Affekte im Archiv.** Berlin, Boston: De Gruyter 2024 (Literatur und Archiv Band 6)

In Sachen Gefühle sind Archive gleichermaßen diskrete wie indiskrete Orte. Gegenüber den aufbewahrten Archivalien zur Neutralität verpflichtet, werden sie gleichwohl von den darin überlieferten Lebenszeichen affiziert. Im Prozess der Aufarbeitung erweisen sich Archive als wahre »Gefühlsagenturen« mit hohem Übertragungspotenzial. Wie aber wird demgegenüber das Erbe von sprachlos Gemachten oder Vertriebenen tradiert? In diesem Punkt bilden Affekte oft den Gründungsimpuls zur Aufarbeitung verdrängter und verschwiegener Geschichten. Unter dem Schlagwort eines *affective turn* erkunden die Beiträge dieses Bandes das komplexe Beziehungsgefüge der Archivarbeit von der Übernahme über die Aufarbeitung bis zur vermittelnden Darstellung der »gespeicherten Gefühle« in Ausstellungen und Publikationen.

Helmut Neundlinger / Michael Stiller (Hg.): **Zu Gast im Dichterhabitat. W. H. Auden weiterschreiben.** St. Pölten: Literaturredition Niederösterreich 2024

Zitate aus W. H. Audens in Kirchstetten verfassten Gedichten bilden den Ausgangspunkt für die Publikation. Acht Dichterinnen und Dichter erhielten ausgewählte Passagen, verbunden mit dem Auftrag, mit diesem Material weiterzuarbeiten. Wie wirkt Audens Lyrik auf seine poetischen Nachfahr:innen? Welche Formen ästhetischer Resonanz entstehen zwischen der Sprache des toten Dichters und der eigenen? Wie lässt sich Audens mit seinem Haus und der Umgebung von Kirchstetten verbundene Poetik des »Habitats« vergegenwärtigen? Auszüge aus Audens Gedichtzyklus »Thanksgiving for a Habitat«, der den einzelnen Räumen seines Hauses in Kirchstetten gewidmet ist, bildeten die Basis für die Weiterdichtungen der in diesem Band versammelten Beiträge.



Ausstellung zu Joe Zawinul in Grafenegg. Fotos: Martin Jordan / Land Niederösterreich

Aufsätze

Vorträge

Helmut Neundlinger: **Ankauf versus Schenkung**. Museum und Recht 2024: Ankauf, Archivieren & Digitaler Zwilling. Universität für Weiterbildung Krems, 22.5.2024

Helmut Neundlinger: **Jammen auf hohem Niveau. Über Formen der Improvisation zwischen Poesie und Jazz**. Jazz & Poetry: Performances, Vorträge, Gespräche. kunsthaus muerz, Mürrzuslag, 25.5.2024

Helmut Neundlinger: **(Mit) Kafka spielen. Zur Poetik der Immersion in Franz Kafkas Prosa**. Vortrag im Rahmen der Vorlesung »Franz Kafka. Rezeption – Adaption – Medientransposition«. Ruhr-Universität Bochum, 6.6.2024

Hanna Prandstätter / Gundula Wilscher: **Der Traum der Archivarin – Ein Escape Room am Archiv der Zeitgenossen**. KOOP LITERA International 2024: Archivalien und Literatur anders ausstellen. Centre national de littérature / Lëtzebuerger Literaturarchiv (CNL), Mersch, 19.6.2024

Hanna Prandstätter / Brigitta Potz / Natalie Denk: **»The Archivist's Dream« – A Live Escape Room at the Archives of Contemporary Arts**. Summer School »Beyond the Lock: Innovative Approaches to Escape Rooms in Education, Culture, and Organisational Development«. Universität für Weiterbildung Krems, 5.7.2024

Nadine Scharfetter: **Körpererfahrungen in Uwe Raschs Kafka-Trilogie**. Kafka Transformed International Conference. Wadham College / University of Oxford, 20.9.2024

Helmut Neundlinger: **»Diese Unbekanntheit ist ein richtiger Beginn«**. Literarische Formen des Reiseberichts im Werk von Bruno Weinhalts (1954–2006). In: Caitríona Leahy / Florian Krobb (Hg.): Standortbestimmungen zwischen Nähe und Ferne. Studien zur österreichischen Reiseliteratur. Berlin: Frank & Timme 2024 (Forum: Österreich Bd. 18), S. 233–254

Helmut Neundlinger: **Schreiben als Heilungsprozess**. Annemarie E. Mosers Protokoll einer psychischen Krise im Spiegel ihrer Selbstdokumentation. In: Tanja Gausterer et al. (Hg.): Ausnahmezustand: Krisen und Konflikte im Archiv. Göttingen: Wallstein 2024, S. 146–155. <https://doi.org/10.46500/83535510-015>

Helmut Neundlinger: **Immanenz und Wiederholung**. Ilse Aichingers literarisches Gedächtnis. In: Sprache und Literatur 53 (2024), H. 130, S. 348–366

Hanna Brinkmann / Brigitta Potz / Simon Wimmer / Natalie Denk: **Exploring Archival Practices: Unveiling Cultural Heritage Through a Live Escape Room Experience**. In: DAC – Digital Journal for Arts & Cultural Studies 01 (2024), <https://door.donau-uni.ac.at/o:4949>

Hanna Prandstätter: **Avantgardistische Verfahren im (Früh-)Werk Julian Schuttings – Annäherungen in Ausschnitten**. In: Germanica 74 (2024), S. 57–72

Nadine Scharfetter: **»Das Kafkaeske in den Künsten«**. Bericht zur interdisziplinären Tagung des Archivs der Zeitgenossen in Krems an der Donau, 15.–17. Mai 2024. In: AN:klang – Magazin der Jungen Musikwissenschaft 2 (2024), S. 65–68. https://oegmw.at/wp-content/uploads/2024/10/AN.klang_2024.pdf



Forschungsprojekte

Auden in Austria Digital (AAD)

Laufzeit: August 2024 bis Juli 2027

Sandra Mayer / Timo Frühwirth

Das FWF-Projekt »Auden in Austria Digital (AAD)« (Projektnr.: 10.55776/P37139) wird alle archivierten Nachlässe des britisch-amerikanischen Dichters W. H. Auden (1907–1973) in Österreich in Form einer wissenschaftlichen digitalen Edition zugänglich machen. Der weitaus größte Bestand findet sich in der Literatursammlung am Archiv der Zeitgenossen.

Das Projekt verfolgt die Erschließung bisher unveröffentlichter literarischer Dokumente, die Aufbereitung neuer biografischer Informationen aus Audens österreichischer Schaffensperiode 1958–1973 sowie die Beleuchtung bisher wenig erforschter Aspekte der österreichischen Geschichte nach 1945, mit besonderem Augenmerk auf queere Geschichte und vernachlässigte Akteur:innen der österreichischen Literaturszene der 1960er- und 1970er-Jahre. Das an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften angesiedelte Projekt setzt den bereits in der digitalen Edition der Korrespondenz von Auden an seine Freundin und Wegbegleiterin Stella Musulin entwickelten Ansatz einer digitalen Quellen-Biografie zu Audens Wirken in Österreich fort.

Laufend: Niederösterreichische Literaturpreisträger:innen vor/nach 1945. Kontinuitäten nationalsozialistischer Kulturpolitik in Niederösterreich

Laufzeit: 1.6.2023–31.7.2025

Hanna Prandstätter / Fermin Suter

Nach Ende der Karenz von Fermin Suter Wiederaufnahme ab 01.06.2024–31.07.2025

Medienauftritte

Helmut Neundlinger / Fermin Suter:

Ö1 »Leporello« zum Thema »Archive und Emotionen«, 27.2.2024

Helmut Neundlinger / Hanna

Prandstätter: Der Standard Album (Print/Online) Interview zum Thema »Verschachtelte Gefühle«, 23.3.2024

Hanna Prandstätter: Ö1 »Moment« zum Thema »Emotionale Objekte in der Wissenschaft«, 2.4.2024

Gundula Wilscher: Ö1 »Radiokolleg« zu Gertraud Cerha, Sendungstitel »Ehefrauen im Schatten großer Komponisten (3)«, 17.4.2024

Helmut Neundlinger: ORF 2 »Niederösterreich heute« mit einem Beitrag über die Ausstellung zur Übernahme des Nachlasses des Jazzmusikers Joe Zawinul, 2.6.2024

ORF 2 »Niederösterreich heute«:

Der Trailer zum Escape Room »Der Traum der Archivarin« wird gezeigt, 22.11.2024

Helmut Neundlinger mit Statements im Beitrag »Eine Wette mit der Zukunft« über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Archiven, in: upgrade – Das Magazin für Wissen und Weiterdenken der Universität für Weiterbildung Krems, Ausgabe 2.24

Personal

Mario Huber ist bis 19.5. als Karenzvertretung für **Fermin Suter** tätig, ab 20.5. übernimmt Suter nach Ablauf seiner Väterkarenz seine Stelle wieder.

Laura Ettel erfasst im Rahmen einer geringfügigen Anstellung von 15.3 bis 15.7. den Bestand des Filmemachers Frederick Baker in Vorbereitung der Übernahme ins Archiv.

Archiv der Zeitgenossen

Sammlung künstlerischer Vor- und Nachlässe

Universität für Weiterbildung Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems
www.archivderzeitgenossen.at
info@archivderzeitgenossen.at

Impressum

Herausgeber: Universität für Weiterbildung Krems
Redaktion: Helmut Neundlinger, Nadine Scharfetter
Gestaltung: Katharina Gattermann

© 2025 Archiv der Zeitgenossen,
Universität für Weiterbildung Krems
Umschlag: Ein Teil des übernommenen Nachlasses von Frederick Baker
Foto: Beatrix Vigne

**Universität für
Weiterbildung
Krems**



**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**

